



DIASPORAH AUS

BIETENHAUSEN E.V.

Jugendbüro Meßstetten-Nusplingen-Obernheim
Gemeinwesenorientierte Offene Jugendarbeit

Gemeinwesenorientierte Offene Jugendarbeit in Meßstetten

Jahresbericht 2023

(Stand: Dezember 2023)



**Träger der Gemeinwesen-
orientierten Offenen Jugendarbeit:**

Diasporahaus Bietenhausen e. V.

Mitarbeitende im Jugendbüro:

Skistraße 39
72469 Meßstetten
07431/961553

Daniel Klapper
(Sozialarbeiter B.A.)
Sabina Eisele/ Melanie Liedtke
(Sozialarbeiterinnen B.A.)

Geschäftsbereichsleitung Albstadt:

Bahnhofstr. 4
72458 Albstadt
07431/13120

Jürgen Naumann

Inhaltsverzeichnis

Vorstellung der Mitarbeitenden	3
1. Gruppenangebote in Meßstetten	3
1.1. Mädchengruppe MadaMe.....	4
1.2. Buelochgruppe »Spiel und Spaß«	5
2. GAME – Ganztagesbetreuung	5
3. Sportnacht 2023.....	6
4. Kinder- und Jugenddisco	7
5. Jugendforum 2023	7
6. #packsan.....	7
Ausblick 2024	8

Vorstellung der Mitarbeitenden

Derzeit wird die Gemeinwesenorientierte Offene Jugendarbeit in der Stadt Meßstetten von zwei Mitarbeitenden des Diasporahaus Bietenhausen e. V. durchgeführt:

- Daniel Klapper ist seit April 2020 im Jugendbüro und arbeitet mit einem Stellenanteil von 87,5 % Prozent in Meßstetten.
- Sabina Eisele ist seit April 2022 im Jugendbüro und arbeitet seit Dezember mit einem Stellenanteil von 36,5 % in Meßstetten, zuvor mit einem Stellenanteil von 25 %. Seit August 2023 ist Frau Eisele in Mutterschutz und Elternzeit.
- Seit Oktober 2023 hat Frau Liedtke die Stellenanteile von 25% von Frau Eisele übernommen.

Ergänzt wird das Team durch wechselnde Studierende der Sozialen Arbeit, welche eine duale Ausbildung im Diasporahaus Bietenhausen e. V. in Verbindung mit den Hochschulen Stuttgart und Villingen-Schwenningen absolvieren, oder durch Auszubildende in der Fachrichtung Jugend- und Heimerziehung.

Des Weiteren bietet das Jugendbüro Praktikumsplätze für das zweijährige Berufskolleg der Sozialpädagogik in Albstadt an. Ebenso Plätze für verschiedene andere Berufsorientierungspraktika.

1. Gruppenangebote in Meßstetten

Im Jahr 2023 konnten alle Angebote in gewohnter Form umgesetzt werden. Zu den wöchentlichen Angeboten, wurden die Kinder- und Jugenddisco, die Ganztagesbetreuung GAME, die Sportnacht, Tag der Demokratie und Workshops im Ankunftszentrum angeboten.

Zu den wöchentlichen Angeboten zählen der Mittagstreff, die Mädchengruppe MADAME, die Buelochgruppe Spiel & Spaß, sowie der offene Treff im Jugendraum.

Auf die einzelnen Angebote wird im Folgenden näher eingegangen.

Mittagstreff im Jugendraum

Der Mittagstreff wurde im Jahr 2022 neu installiert. Hier war die Grundlage, dass viele Jugendliche ab Klasse 5 einen Ort bzw. Raum benötigen, an welchem sie ihre Mittagspause verbringen können. Nach einer Testphase, war der Bedarf deutlich sichtbar. So besuchten täglich ca. 20 Jugendliche im Zeitraum von 11:45 bis 14:00 Uhr den Mittagstreff. Auf dieser Basis wurde der Mittagstreff von anfänglich Montag und Dienstag im Jahr 2023 auf die Tage Montag bis Donnerstag ausgeweitet. Die Beteiligung blieb über das Jahr 2023 konstant. So besuchten zu Stoßzeiten bis zu 35 Jugendliche den Jugendraum und verbrachten dort die gemeinsame Zeit. Während des Mittagstreffs tauschten sich die Besuchenden über die Schulzeit oder ihre Freizeitgestaltung aus und knüpften zudem neue Kontakte und Freundschaften. Während zu Beginn des Jahres hauptsächlich SchülerInnen der Burgschule den Treff besuchten, so wurde gegen Ende des Jahres der Treff auch von RealschülerInnen und GymnasiastInnen besucht. Dadurch konnte eine Verbindung zu den SchülerInnen der einzelnen Schulen stattfinden und alte Bekanntschaften wurden neu belebt. Auch für das kommende Jahr soll der Mittagstreff konstant angeboten werden.

Offener Treff im Jugendraum

Der offene Treff findet jeweils donnerstags und freitags statt. Jeden Donnerstag von 16:00 Uhr bis 20:00 Uhr, gibt es das Angebot für alle Jugendlichen ab 12 Jahren, gemeinsam mit den Mitarbeitenden zu kochen. Hier wurde eine Vielzahl an kulinarischen Gerichten gekocht, aber auch alltagstaugliche Speisen wurden zubereitet. Gewinnbringend für alle Beteiligten, war und ist das gemeinsame Essen. Hier werden viele Themen, die die Jugendlichen im Alltag beschäftigen, diskutiert, besprochen und erörtert. Wichtig hierbei war stets die Freiheit, seine Meinung frei äußern zu können und gegebenenfalls diese auch zu ändern oder zu revidieren.

Freitags hat der Jugendraum in Meßstetten von 16:00 bis 21:00 Uhr für alle Jugendlichen ab 12 Jahren geöffnet. Der Freitagstreff lädt die Jugendlichen dazu ein, ihre Freizeit sinnvoll zu nutzen und sich auszuleben, indem sie die Freiheit haben, das zu tun auf was sie gerade Lust haben bzw., das zu tun, worin ihre Interessen liegen. Gewinnbringend für die Jugendlichen ist hierbei auch, dass die Mitarbeitenden stets für sie da sind, es werden gemeinsam verschiedene Spiele und Billiard gespielt, sowie auch Gespräche thematisiert, die gerade wichtig erscheinen oder die Jugendlichen privat betreffen bzw. bedrücken. Der Jugendraum bietet den Jugendlichen die Freiheit, die sich viele Jugendliche wünschen und den entsprechenden Rückzugsort, den sie benötigen. Dies wurde bemerkbar durch die Besuche der älteren Jugendlichen, die in ihrer Schulzeit ihre Freizeit im Jugendraum verbrachten und wissen, dass sie sich hierhin zurückziehen können und weiterhin die Kontakte zu anderen Jugendlichen pflegen bzw. knüpfen können. Viele Jugendlichen kommen aufgrund dessen regelmäßig in den Jugendraum, um ihre Freizeit hier zu verbringen.

Die Jugendlichen brachten viele Themen mit, welche sie während und auch nach der Pandemie noch beschäftigten. Ebenfalls leisteten die sozialpädagogischen Fachkräfte präventive Arbeit in Bezug auf die Themen Alkohol, Drogen und Gewalt und klärten die Heranwachsenden dahingehend auf.

Zu den oben genannten Gruppenangeboten im Jugendraum zählen ebenfalls die Planung und die Durchführung der Ferienprogramme, der Veranstaltungen, der Ganztagesbetreuung *GAME*, das Ehrenamtlichen-Projekt *#packsan* und die Unterstützung der Jugendbeteiligung im Rahmen des Jugendforums.

Anschließend wird besonders auf die Mädchengruppe, die Buelochgruppe und die Ganztagesbetreuung *GAME*, die Sportnacht und die Kinder- und Jugenddisco und dem Jugendforum näher eingegangen.

1.1. Mädchengruppe MadaMe

Seit April 2022 ist die Mädchenarbeit in Meßstetten an die gemeinwesenorientierte offene Jugendarbeit angegliedert. Zuvor fand diese ausschließlich im Rahmen der Schulsozialarbeit statt. Um noch mehr Mädchen den Zugang zu ermöglichen, wurde daher die neue Gruppe MadaMe im Jugendraum als Angebot installiert. Die Mädchengruppe MadaMe (Mädchen aus Meßstetten) fand regelmäßig dienstags von 16:00 bis 18:00 Uhr im Jugendraum in Meßstetten statt. Das Programm wurde gemeinsam mit den Mädchen erstellt und orientierte sich an den Wünschen und Bedürfnissen dieser.

Das Angebot dient dazu, um sich mit anderen Mädchen im selben Alter über geschlechtstypische Themen auszutauschen und eröffnet ebenfalls die Chance vorhandene Probleme zu bearbeiten. Die Mädchen hatten die Möglichkeit, in einem geschützten Rahmen Fragen zu stellen, sich mit Gleichaltrigen auszutauschen, Kontakte zu knüpfen und sich weiterzuentwickeln.

Das Programm umfasste vor allem kreative Koch-, Spiel-, und Bastelangebote aber auch Angebote zum Thema Körperwahrnehmung, Stressbewältigung und Ausflüge.

1.2. Buelochgruppe »Spiel und Spaß«

Unter dem Fokus der Gewaltprävention und Konfliktbewältigung wurde nach den Herbstferien, im November 2022, im Rahmen der gemeinwesenorientierten offenen Jugendarbeit, im Stadtgebiet Bueloch eine Gruppe für Kinder und Jugendliche ab Klasse 3 installiert. Diese fand regelmäßig mittwochs von 16:00 bis 18:00 Uhr statt. Das Programm umfasste sowohl sportliche Angebote als auch erlebnispädagogische Aktivitäten, Kochangebote, sowie kreative Bastel- und Spielangebote. Das Angebot wurde im Jahr 2023 weiter fortgeführt. Während der einzelnen Angebote wurde ein Übergang zum Jugendraum geschaffen. Die teilnehmenden Jugendlichen wurden auf dem Weg vom Bueloch zum Jugendraum begleitet. Ziel war es, die Jugendlichen in die Angebotsstrukturen des Jugendraumes zu inkludieren. Durch diese Maßnahme fanden immer mehr junge Menschen den Weg in den Jugendraum und nahmen an einer Vielzahl von Angeboten teil.

Auch im kommenden Jahr 2024 wird diese Angebotsform weiterverfolgt und ausgebaut, damit der Transfer gelingt.

2. GAME – Ganztagesbetreuung

Die Ganztagesbetreuung GAME ist ein Kooperationsangebot der Stadt Meßstetten, welches über das Jugendbüro Meßstetten-Nusplingen-Obernheim des Diasporahaus Bietenhausen e.V. geleistet wird. *GAME* steht für **G**anztagesbetreuung **M**eßstetten bzw. auch für den Leitgedanken **G**ruppen **A**ktionen in **M**eßstetten.

Die Ganztagesbetreuung ist für Schulkinder berufstätiger Eltern zwischen sechs und zwölf Jahren (beziehungsweise Kinder, die nach den Sommerferien in die Schule kommen oder das erste Jahr auf weiterführenden Schulen abgeschlossen haben) der Stadt Meßstetten und seiner Teilorte konzipiert.

Die GAME fand im Jahr 2023 in den Oster-, Pfingst- und den Sommerferien statt. Die Oster-Game wurde von 32 Kindern besucht. Unter dem Thema „Reise auf den Bauernhof“ fanden Spiele-, Bastel- und erlebnispädagogische Aktionen in zwei Gruppen statt. In den Pfingstferien fand die Pfingst-Game unter dem Motto „Märchenhafte Pfingsten“ statt. Daran nahmen insgesamt 40 Kinder teil. Täglich wurden neue Märchen entdeckt und auf dem Märchenpfad in Hechingen wurde das Wissen auf die Probe gestellt.

Die Sommer-GAME 2023 stand unter dem Motto ‚Wir und unsere Umwelt‘. In den letzten beiden Sommerferienwochen startete die Sommer GAME in der Grundschule im Bueloch. Zwei Wochen lang haben die Kinder gemeinsam mit dem Team vom Jugendbüro Meßstetten, des Diasporahauses Bietenhausen e.V., verschiedene Dinge

entdeckt und sich ausprobiert. Zudem übernahmen einige Kinder die Aufgabe als kleine Reporter. Sie hielten die einzelnen Tage in kleinen Artikel fest. Die erste Sommer-Game-Woche war mit 43 Kindern voll belegt. In der zweiten Woche war das Angebot mit insgesamt 36 Kindern belegt, die spannende und erlebnisreiche Tage erlebten.

Pfingst-GAME 2023



3. Sportnacht 2023

Das Jugendbüro Meßstetten – Nusplingen – Obernheim führte unter der Leitung von Melanie Liedtke und Daniel Klapper Ende Oktober die Sportnacht 2023 durch. In alter Tradition stand die Sportnacht unter dem Motto „Fußballturnier“. Für das Turnier meldeten sich insgesamt 20 Mannschaften an. An der Mannschaftenanzahl ist klar zu verzeichnen, dass sich die Sportnacht mittlerweile als Event etabliert hat. Daher wird im Jahr 2024 das Angebot wieder durchgeführt.



4. Kinder- und Jugenddisco

Bei der diesjährigen Kinder- und Jugenddisco wurde eine Vielzahl an Teilnehmenden angesprochen. Bei guter Musik und alkoholfreien Cocktails wurden insgesamt 450 Kinder und Jugendliche betreut. Nach einer längeren Zwangspause, konnte dieses Angebot als voller Erfolg verzeichnet werden und bei Konfetti, Seifenblasen und DJ-Musik wurde der Abend tanzend verbracht.

5. Jugendforum 2023

Das diesjährige Jugendforum brachte 9 neue Jugendliche hervor, die sich politisch für die Jugend in Meßstetten einsetzen wollen. An vier verschiedenen Themen wurden die Wünsche und Meinungen von den 30 Teilnehmenden festgehalten. Herr Bürgermeister Schroft beantwortete jede Frage und fing die Meinungen der Jugendlichen in einer offenen Fragerunde auf.

Nach einer Findungsphase des Vorstandes standen einige Aktionen auf dem Programm. Der Vorstand setzte sich beim Tag der Demokratie für die Demokratie ein und stellte sich den Fragen der BürgerInnen, die den Marktplatz an diesem Morgen besuchten. Auch weitere Angebote bzw. Aktionen sind für das Jahr 2024 noch geplant. Ein Tischkickerturnier und ein Graffiti-Projekt sind daher angedacht und werden bald in Planung gehen.

Begleitet werden die Vorstände von Daniel Klapper. In regelmäßigen Abständen finden Besprechungen statt. In Rücksprache mit Herrn Klapper und Herrn Berg findet so ein guter Austausch zwischen politischer Ebene und Jugend statt.

6. #packsan

Für das Jahr 2023 konnten insgesamt 17 Jugendliche für das Projekt gewonnen werden.

Das Ehrenamtlichen-Projekt, welches im Jahr 2019 ins Leben gerufen wurde, konnte wie in den Jahren zuvor wieder fortgeführt werden. Zu Beginn des Jahres wurden die Ehrenamtlichen angeschrieben und auf die bevorstehenden Angebote, wie die GAME oder Sportnacht, aufmerksam gemacht. Die Jugendlichen wurden zu einigen Vorbereitungstreffen eingeladen, um so die Jugendlichen untereinander bekannt zu machen, als auch die Aufgaben und Strukturen der einzelnen Veranstaltungen zu erklären.

Die Ehrenamtlichen erhielten jeweils eine kleine Wertschätzung für ihre Unterstützung. So wurden die GAME gemeinsam in nahegelegenen Restaurants wie dem Tonic in Meßstetten und kleineren Ausflügen zum Abschluss gebracht. Das im Jahr 2022 neue Konzept #packsan-Minis wurde im Jahr 2023 etabliert und fest installiert. Dadurch wird der Nachwuchs für das Projekt gesichert. Das Projekt #packsan zeigt seine Wirkung, wie zum Beispiel beim diesjährigen Fußballturnier in der Heuberg-halle Anfang Dezember. Hier haben die Ehrenamtlichen beispielsweise einen Waffelverkauf gestartet, welcher auf sehr positive Resonanz gestoßen ist. Dieses Angebot, wollen die Ehrenamtlichen im nächsten Jahr wieder anbieten.

Ausblick 2024

- Weiterführung und Verbesserung des Ehrenamtlichen-Projektes *#packsan*
- Medienpädagogische Inhalte in der offenen Jugendarbeit, regelmäßige Workshops
- Installation eines QUEER-Cafés
- Stabilisierung der jetzigen Gruppierungen im Jugendraum Meßstetten
- Angebote in den Schulferien sollen weiter ausgebaut werden
- Fokus Bueloch.

Meßstetten, im Dezember 2023

Diasporahaus Bietenhausen e. V.

Daniel Klapper
Mitarbeitender Jugendbüro
Meßstetten-Nusplingen-Obernheim



Jürgen Naumann
Geschäftsbereichsleiter

Melanie Liedtke
Mitarbeitende Jugendbüro
Meßstetten-Nusplingen-Obernheim